

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Finanzen,  
Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-8577
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	08.09.15

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW (SI/0586/15) am 01.09.2015**

Anwesend sind:

### **Vorsitz**

Herr Klaus Jürgen Reese

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Gregor Ahlmann, Frau Claudia Hardt, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke,  
Herr Michael Schulte

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Guido Grüning, Herr Servet Koeksal, Herr Wilfried Michaelis, Herr Mark Esteban Palomo

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Klaus Lüdemann, Frau Regina Orth, Herr Peter Vorsteher

### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Gerd-Peter Zielezinski

### **von der FDP-Fraktion**

Herr Manfred Todtenhausen

### **von der Fraktion PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER**

Herr Thomas Kik

### **von der WfW-Fraktion**

Herr Heribert Stenzel

### **als sachkundige Einwohner/in**

Herr Ralf Böddecker, Herr Daniel Kolle, Herr Andreas Ludwigs

### **von der Verwaltung**

Frau Sylvia Hübler, Herr Wolfgang Möllers, Herr Panagiotis Paschalis, Herr Rolf-Peter Paßmann,  
Frau Almuth Salentijn, Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Gerd-Uwe Wolf

**vom Personalrat**

Herr Samir Bouaissa

**Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:**

Herr Baumer (Eigenbetrieb GMW Gebäudemanagement/Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG), Frau Scranowitz (Eigenbetrieb APH Alten- und Altenpflegeheime), Herr Herkenberg (Eigenbetrieb ESW Straßenreinigung), Herr Herkenberg und Herr Lenz (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Herkenberg (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Zier (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Frau Asbeck (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH)

Nicht anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Herr Johannes van Bebber

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Marc Schulz

**berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW**

Herr Ralf Wegener

Schriftführer / in:

Sabrina Schramm

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 17:36 Uhr

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich den TOP 3.4 „Entlastung des Betriebsausschusses der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU) für das Geschäftsjahr 2014“ auf den Hauptausschuss und Rat zu verschieben, da der Betriebsausschuss KIJU im Geschäftsjahr 2014 Teil dieses Gremiums war.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Beigeordneten Panagiotis Paschalis in diesem Ausschuss.

## I. Öffentlicher Teil

---

### Teil A - Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung

---

#### 1 Jahresabschlüsse

---

##### 1.1 Jahresabschluss 2014 der GWG und des Konzerns GWG Vorlage: VO/1710/15

Bei diesem Tagesordnungspunkt hat Frau Stv. Hardt den Vorsitz übernommen, da der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Reese, an Beratung und Beschlussfassung gemäß § 31 GO NRW nicht teilgenommen hat.

#### **Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.09.2015:**

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal für das Geschäftsjahr 2014, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Den anderen Gewinnrücklagen werden zur Deckung der Abführung der Garantiedividende an die Minderheitsgesellschafterin 73.400 € entnommen.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.340.279,03 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Bilanzverlust beträgt insgesamt 25.363.045,24 €.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt. Die Entlastung soll sich auch auf die im Jahr 2014 ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder beziehen.
5. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
6. Der vorgelegte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-GuV, Konzernanhang sowie Konzernlagebericht, wird zur Kenntnis genommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Stv. Reese und Herr Stv. Todtenhausen haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

##### 1.2 Jahresabschluss 2014 der APH Service GmbH Vorlage: VO/1651/15

#### **Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.09.2015:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal der Gesellschafterversammlung der APH

Service GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen.

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der APH Service GmbH für das Geschäftsjahr 2014 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – wird mit einem Jahresüberschuss (nach Steuer) von 254.521,46 € festgestellt.
2. Der Jahresabschluss 2014 in Höhe von 254.521,46 € wird an die Gesellschafterin in voller Höhe ausgeschüttet.
3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2014 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.3 Jahresabschluss 2014 Bergische Entwicklungsagentur GmbH (BEA)  
Vorlage: VO/1630/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.09.2015:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der BEA für das Geschäftsjahr 2014 - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht - wird mit einem Jahresüberschuss von 0 Euro festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 wird die RINKE TREUHAND GmbH, bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

---

**1.4 Jahresabschluss 2014 der Kinder- und Jugendwohngruppen (KIJU)  
Vorlage: VO/1631/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**1.5 Jahresabschluss 2014 der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH  
Vorlage: VO/1610/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**2 Wirtschaftspläne**

---

**2.1 Wirtschaftsplan 2016 der Bergischen Struktur- und  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
Vorlage: VO/1662/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW vom 01.09.2015:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der BSWG wird beauftragt wie folgt abzustimmen:

Dem Wirtschaftsplan 2016, bestehend aus Erfolgs-, Finanz-, und Stellenplan, sowie einer fünfjährigen Finanzplanung, wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen**

---

**3.1 Änderung der Betriebssatzung APH  
Vorlage: VO/1700/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW vom 01.09.2015:**

Der Rat der Stadt beschließt die dritte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der APH gemäß Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.2 Änderung der Betriebssatzung KIJU  
Vorlage: VO/1699/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW vom 01.09.2015:**

Der Rat der Stadt beschließt die dritte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der KIJU gemäß Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.3 Bestellung der Mitglieder des Beirates der Bergischen Struktur- und  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
Vorlage: VO/1660/15**

Die Verwaltung sagt die Beantwortung der Frage welchem Wohlfahrts- und Sozialverband Herr Koss als benannter Vertreter im Beirat angehört mit dem Protokoll zu.

**Antwort der Verwaltung:**

*Herr Koss ist Geschäftsführer Fachbereich 1 bei der Diakonie Solingen.*

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.09.2015:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal der Gesellschafterversammlung der BSWG wird beauftragt, der Bestellung der folgenden Mitglieder in den Beirat der Gesellschaft zuzustimmen:

1. Einzelhandelsverband – Frau Ruth Deus
2. Gewerkschaften I – Herr Daniel Kolle
3. Gewerkschaften II – Herr Torsten Lankau
4. Gewerkschaften III – Frau Sabine Hilgenberg
5. Wohlfahrts- und Sozialverbände I – Herr Horst Koss
6. Wohlfahrts- und Sozialverbände II – Frau Christina Kroening
7. Agentur für Arbeit – Frau Dr. Bettina Wolf

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.4 Entlastung des Betriebsausschusses der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU) für das Geschäftsjahr 2014  
Vorlage: VO/1673/15**

Die Beratung und Beschlussfassung wurde auf den Hauptausschuss und Rat verwiesen.

---

**4 Berichte und Mitteilungen**

---

**Teil B - Finanzangelegenheiten**

---

**5 Berichtsvorlagen**

---

**5.1 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 30.06.2015  
Vorlage: VO/1658/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.2 Externe Einstellungen im Zeitraum Januar - Juni 2015  
Vorlage: VO/1708/15**

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zur personellen Situation im Ressort 104 und geht auf die beabsichtigte Organisationsuntersuchung ein. Die Beantwortung der Frage nach der aktuellen Anzahl der unbesetzten Stellen im Ressort 104 wird mit dem Protokoll zugesagt.

**Antwort der Verwaltung:**

*Aktuell sind 7,54 Vollzeitkräfte (VK) beim Ressort 104 unbesetzt. Die Wiederbesetzung dieser Stellen ist genehmigt, davon 3 VK zur externen Besetzung.*

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.3 Übertragung der Aufgaben der Regionalagentur auf die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG) - aktueller Sachstand  
Vorlage: VO/1728/15**

Herr Dr. Slawig erläutert auf die Frage nach den Hintergründen der zeitlichen Diskrepanz zwischen dem Ratsbeschluss vom 15.12.2014 und der nun bevorstehenden Umsetzung zum 01.09.2015, dass diese Verzögerung insbesondere aufgrund notwendiger Abstimmungsgespräche mit dem Land und der Bezirksregierung Düsseldorf im Zusammenhang mit dem Personalübergang eingetreten ist.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.4 Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes für den Zeitraum 2015-2017  
Vorlage: VO/1619/15**

Herr Dr. Slawig geht auf verschiedene Nachfragen zu den Inhalten der Zielvereinbarungen ein. Er verdeutlicht noch einmal, dass auf Grundlage der für den Zielvereinbarungszeitraum 2012-2014 durchgeführten Kategorisierung und Priorisierung aller Aufgaben die Einsparvorgaben je Leistungseinheit ermittelt wurden. Von daher erfolge der Personalabbau gesteuert und systematisch.

Herr Dr. Slawig antwortet auf die Anregung von Herrn Stv. Vorsteher, auch die städtischen Tochtergesellschaften in den Personalabbau einzubeziehen, dass Personalabbau bei verschiedenen Gesellschaften in der Vergangenheit bereits erfolgt ist (u. a. bei der GWG und den WSW), jedoch auch teils eine Personalaufstockung beispielsweise aufgrund von beschlossenen Leistungsausweitungen erfolgte. Herr Dr. Slawig erwartet daher von Herrn Stv. Vorsteher konkrete Vorschläge, wo und in welchem Umfang eine Personaleinsparung bei den städtischen Tochtergesellschaften erfolgen könne.

Die Verwaltung sagt die Beantwortung der Frage um welche Freisportanlage es sich in der Zielvereinbarung mit dem Sport- und Bäderamt (209) handelt mit dem Protokoll zu.

Antwort der Verwaltung:

*Es werden derzeit mehrere Alternativen geprüft und Gespräche geführt, so dass derzeit noch nicht feststeht, um welche Freisportanlage es sich handelt.*

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.5 Geplante Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms durch das Land NRW  
Vorlage: VO/1733/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6 Haushaltsangelegenheiten**

---

**6.1 Haushaltsplan 2016/2017 und 5. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes 2012 - 2021  
Vorlage: VO/1715/15**

Herr Dr. Slawig ergänzt, dass nun feststehe, dass die Einbringung des

Haushaltes in einer Sondersitzung des Rates am 27.10.2015 erfolgt. Die Verabschiedung sei mit Blick auf die Einhaltung der Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes für die reguläre Ratssatzung am 14.12.2015 vorgesehen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6.2 Bürgerbeteiligung im Rahmen der Haushaltsplanung 2016/2017  
Vorlage: VO/1721/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**7 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen**

---

**7.1 Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.06.2015 -  
Personalsituation Informations- und Kommunikationstechnologie  
Vorlage: VO/1564/15**

---

**7.1.1 Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom  
09.06.2015 - Personalsituation Informations- und  
Kommunikationstechnologie  
Vorlage: VO/1564/15/1-A**

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Beschluss entgegen.

---

**7.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.06.2015 - Resolution:  
Faire Verteilung der Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz  
des Bundes  
Vorlage: VO/1576/15**

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf Antrag der CDU-Fraktion einvernehmlich auf den Rat verschoben.

---

**7.3 Antrag der FDP-Fraktion vom 12.05.2015 - Prüfauftrag: Einführung des  
Motoröldialyse-Verfahrens für die Fuhrparks der Stadt und ihrer Töchter  
Vorlage: VO/1462/15**

Die Beratung dieser Vorlage wurde auf die nächste Ausschusssitzung vertagt. Zur Sitzung sollen die bereits vorliegenden Erkenntnisse aus der bisher erfolgten Prüfung durch den ESW zusammenfassend dargestellt werden.

---

**7.4 Antrag der WfW-Fraktion vom 15.06.2015 - Die WfW beantragt, den Stand  
der städtischen Überschuldung in jedem Finco-Bericht zu nennen  
Vorlage: VO/1575/15**

Herr Wolf geht auf die Inhalte des Antrages ein und erläutert, dass die Entwicklung des Eigenkapitals nicht unterjährig belastbar dargestellt werden könne, weil wichtige Buchungen erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten einfließen.

Die antragstellende WfW-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

---

**7.5 Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 20.08.2015 – Pensionsrückstellungen bei städtischen Gesellschaften**  
Vorlage: VO/1737/15

---

**7.5.1 Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion zu Pensionsrückstellungen bei städtischen Gesellschaften**  
Vorlage: VO/1737/15/1-A

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Beschluss entgegen.

---

**7.6 Neubau Brücke Remlingrade**  
Vorlage: VO/1692/15

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.09.2015:**

1. Die Kosten für den Neubau der Brücke Remlingrade und den Abriss der alten Brücke werden aufgrund des Ausschreibungsergebnisses mit 860.000 € neu festgesetzt.
2. Im Haushaltsplan/Investitionshaushalt 2015 werden haushaltsneutral weitere außerplanmäßige Mittel in Höhe von 185.000 € bereit gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von DIE LINKE und WfW

---

**7.7 Antrag der FDP-Fraktion vom 28.07.2015 - Umkehrung der „Beweislast“ für Elektromobilität**  
Vorlage: VO/1644/15

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.09.2015:**

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat den Antrag abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE

---

**7.8 Temporärer Einsatz früherer Mitarbeiter der Stadtverwaltung in Ausnahmesituationen - Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.08.2015**

**Die Beantwortung der Großen Anfrage erfolgt aufgrund von Fristablauf zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW.**

**Vorlage: VO/1753/15**

Die Vorlage wurde eingebracht.

Die Beantwortung der Großen Anfrage erfolgt aufgrund von Fristablauf zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW.

---

**8 Berichte und Mitteilungen**

---

**Teil C - Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW**

---

- 9**            **Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal**  
Vorlage: VO/1670/15

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.09.2015:**

Die RSM Breidenbach und Partner PartG mbH- Wirtschaftsprüfung Steuerberatung- wird der Gemeindeprüfungsanstalt in Herne als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW) vorgeschlagen. Dazu gehören in diesem Jahr auch Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Begleitung des Buchungsüberganges von der WSW zur Stadt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10**            **Berichte und Mitteilungen**

---

Stv. Klaus Jürgen Reese  
Vorsitzender

Sabrina Schramm  
Schriftführerin